



Projektsteckbrief

P:Mover

Pionierregion: „Mobilitätslösungen im suburbanen Raum vernetzen“

Nachhaltige Mobilitätsstrategien als Komponente einer modernen und intelligent vernetzten Gesellschaft verlangen die gemeinsame Entwicklung von Verkehrs-, Daten- und Netzwerkinfrastrukturen. Bestes Beispiel dafür sind Pilotprojekte zum autonomen Fahren im Bereich des ÖPNV, bei dem sich der notwendige teleoperierte Betrieb nur mit Leistungsmerkmalen des 5G-Netzes (geringe Latenz, höchste Zuverlässigkeit und Abdeckung, Fahrzeug-zu-allem-Vernetzung) realisieren lässt. Die Idee digitalisierter und vernetzter Lösungen reicht im Konzept P:Mover über diese Anwendung hinaus und adressiert den intermodalen Mobilitätsraum, kommunale Aufgaben im Verkehrssektor und ein breites Spektrum an mobilitätsbezogenen Diensten, die auf dem 5G-Standard aufbauen. Die 5G-Implementierung lässt für industrielle Anwendungen einen Innovationsschub erwarten, was allerdings mit erheblichen Bedarfen in Forschung und Entwicklung verbunden ist. Die P:Mover Pionierregion setzt als Technologie- und Forschungsstandort deshalb konsequent auf die Mehrfachfunktion eines Anwendungs- und Forschungsraums mit Innovationspotenzial und nachhaltigen wirtschaftlichen Effekten. Veranschaulicht wird dieser Ansatz anhand der drei eng miteinander verzahnten Aktions- und Anwendungsdomänen Wirtschaft, Wissenschaft und kommunale Aufgaben. Die Zielstellung und die Anwendungen von P:Mover beinhalten:

- Pilotstrecke und Aufbau von Kompetenzen für autonomes und umweltfreundliches Fahren beim ÖPNV, um für die bevorstehenden Umbrüche im Mobilitätssektor gerüstet zu sein
- Schaffung attraktiver, intermodal vernetzter Angebote von Bus und Bahn unter besonderer Berücksichtigung sub-urbaner und ländlicher Rahmenbedingungen sowie intelligente umweltfreundliche Verkehrsplanung und -steuerung
- Erschließung der Potenziale von 5G für die Digitalisierung bestehender und neuer kommunaler Aufgaben im Verkehrssektor wie Straßenzustandserfassung und Verkehrsflussbeeinflussung
- Förderung innovativer, 5G-basierter Dienstleistungen mit Mobilitätsbezug
- Stärkung des Forschungsstandortes für die Mobilität der Zukunft durch Ausbau von Infrastruktur und wissenschaftlich-industrielle Partnernetzwerke

Unter Konsortialführung der Stadt Ilmenau arbeiten in P:Mover das Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) sowie die Wirtschaftspartner Funkwerk Systems GmbH und Ginger Lehmann + Partner GmbH im Zeitraum 11/2021-10/2024 zusammen. Die Forschungsschwerpunkte des ThIMo beinhalten Multistandard-Funktechnologien, elektromagnetische Umweltverträglichkeit, automatisiertes und vernetztes Fahren, Straßenzustandserfassung sowie Netzwerk- und Datenmanagement.

